

## BERLINER GESUNDHEITSPREIS

Aus Fehlern lernen  
von *Beatrice Wolter* ..... 20

## STUDIE

Generation Grobmotorik?  
von *Claudia Schmid* ..... 21

## AOK-INTERNETPORTAL

Website für Kliniken kommt an  
von *Gabriele Hilger* ..... 22

## ARZNEIMITTEL

Erster Rabattvertrag perfekt  
von *Robert Stork und Karl-Heinz Mühlhausen* ..... 23

## TITELTHEMA

### FRANKREICHS GESUNDHEITSWESEN

Nachhilfe vom Nachbarn?  
von *Ingo Bode* ..... 24

## THEMEN

### INTERVIEW MIT PROF. LUDGER HONNEFELDER

„Der Staat kann uns keine Werte verordnen“  
von *Jürgen Becker* ..... 30

### VERTRAGSWETTBEWERB

Nach Maß statt von der Stange  
von *Anne-Kathrin Haas* ..... 34

## DEBATTE

### GESUNDHEITSREFORM

Kurs halten Richtung Qualität  
von *Christian Deppe* ..... 40

## RECHT

### ARZNEIMITTEL-VERTRIEB

Ja zum Versand von Impfstoffen  
von *Jörg Brust* ..... 42

## RUBRIKEN

**AKTUELLE GESETZGEBUNG:** Die G+G-Tabelle auf **S. 43**

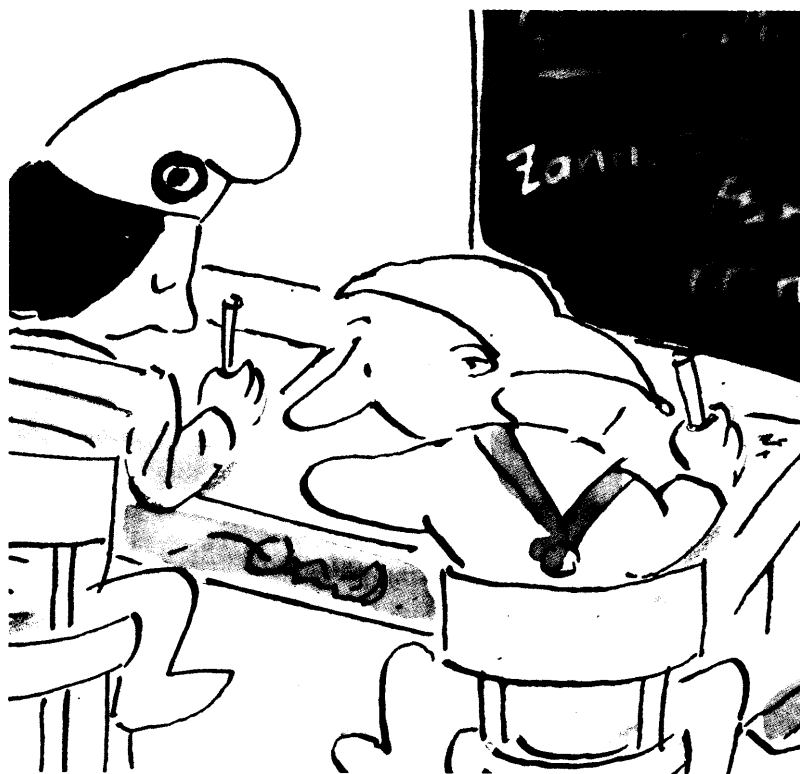
**AOK-NOTIZEN:** Bayern: Gesunde Schulen; Rheinland-Pfalz: Direktverträge Diabetes; Sachsen-Anhalt: Hautcheck gefragt; Bundesverband: Sitzung des Verwaltungsrates; Baden-Württemberg: Sünden hassen, Sünder lieben. Ab **S.44**

**SERVICE:** Zeitschriftenschau „Recht“; Termine; Rezensionen; Buch des Monats: „Das Einmaleins der Skepsis – Über den richtigen Umgang mit Zahlen und Risiken“. Ab **S. 46**

**NACHLESE:** Briefe an die Redaktion auf **S. 49**

**IMPRESSUM:** Wer steckt hinter G+G? Auf **S. 49**

**LETZTE SEITE:** BECKs Betrachtungen



Schauen, wie's der Nachbar macht: Bei der Diskussion um die Gesundheitsreform blicken deutsche Experten vor allem auf die Schweiz und die Niederlande. Das **französische Gesundheitswesen** dagegen wird kaum beachtet. Zu Unrecht – denn jenseits des Rheins finden sich interessante Ansätze. Hintergründe **ab Seite 24**

Von der Massenware zum Einzelstück – für moderne Versorgungsstrukturen ist das traditionelle System der Kollektivverträge zu unflexibel. Ein Gutachten zum **Vertragswettbewerb** zeigt, wie Vereinbarungen von der Stange durch maßgeschneiderte Lösungen ersetzt werden können. Mehr dazu **ab Seite 34**

